

22. Rollitour auf den Spuren Chemnitzer Industriekultur

Am 21. Juni 2023 um 10 Uhr startet die traditionelle Rollitour am ASB Wohnpflegeheim für körperlich schwerstbehinderte Menschen an der Rembrandtstraße. Ziel wird in diesem Jahr das Straßenbahnmuseum sein.

Chemnitz, der 16. Juni 2023. Bei der diesjährigen Rollitour wird die industrielle Geschichte von Chemnitz im Mittelpunkt stehen. Nach dem Start um 10 Uhr am ASB Wohnpflegeheim für körperlich schwerstbehinderte Menschen auf der Rembrandtstraße führt die Tour alle teilnehmenden Rollifahrer*innen, Angehörige und Sponsoren vorbei an etlichen bekannten Industriestandorten bis hin zum Straßenbahnmuseum an der Zwickauer Straße.

Nach dem erfolgreichen Start des barrierefreien Stadtrundgangs „ä‘ Ringel durch Chemnitz“ im vergangenen Jahr, wird auch diese Rollitour wieder als Vorbild für die zweite Auflage dienen. Das heißt, alle Teilnehmenden werden als „Testpiloten“ die Strecke durch die Stadt erproben und so eventuelle Barrieren aufdecken. Im Anschluss wird dieses barrierefreie „Industriekulturringel“ als Broschüre gedruckt und an den beteiligten Orten zur Industriekultur verteilt. Finanziert wird die Broschüre ausschließlich über Fördermittel der Bürgerplattformen und der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Damit engagieren sich die Akteur*innen des ASB Wohnpflegeheims für körperlich schwerstbehinderte Menschen für ein barrierefreies Chemnitz und arbeiten wahrnehmbar an der Umsetzung des lokalen Teilhabeplans „Chemnitz inklusiv 2030“.

Die Rollitour ist darüber hinaus in jedem Jahr auch ein Sponsorenlauf, dessen gesammelte Gelder in verschiedene Projekte des ASB Wohnzentrums fließen. In der Vergangenheit wurden so schon eine Zisterne für den Garten sowie die technische Ausstattung für PC-Arbeitsplätze der Bewohner*innen finanziert. In diesem Jahr sollen die eingenommenen Spendengelder für die Umgestaltung und Erneuerung des Außengeländes des Wohnpflegeheims verwendet werden: Damit die Bewohner*innen den Garten auch weiterhin zum Entspannen und als Begegnungsort nutzen können, sollen neue Gartenmöbel angeschafft werden.

Über den ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist eine in ganz Deutschland tätige Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation. Als rechtlich selbstständiger Verein ist der ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V. Teil dieses Netzwerkes. Mit mehr als 650 haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten helfen wir Menschen in der Region – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Der ASB Chemnitz engagiert sich im Rettungsdienst, von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz, in der Altenhilfe, in der Arbeit mit den Menschen mit Behinderungen sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener mit Erste-Hilfe-Kursen. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Teil des Angebotes des ASB Chemnitz ist das ASB Wohnpflegeheim für körperlich schwerstbehinderte Menschen. Dort befinden sich 30 stationäre Wohnpflegeplätze für körperlich schwerstbehinderte Menschen und insgesamt 20 Wohnungen. Das Konzept des ASB Wohnzentrums sieht teilhabefördernde Angebote zum gemeinsamen Leben all derjenigen vor, die in diesem Haus ihr Zuhause gefunden haben. Junge Menschen mit Körperbehinderung erhalten Angebote für eine gemeinsame Freizeitgestaltung, unabhängig von ihrer Wohnform. Gemeinsame Ausfahrten sind ebenso möglich wie die Teilnahme an Kreativangeboten, Festen und Feiern oder Kino- und Theaterbesuche sowie vieles mehr.

Wir geben Ihnen gern weitere redaktionelle Informationen:

Lisa Kühnert
Öffentlichkeitsarbeit

ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.
Herderstraße 6, 09120 Chemnitz
Tel. 0371 36699-44
lisa.kuehnert@asb-ov-chemnitz.de

www.asb-ov-chemnitz.de